setzt / Solt du im gericht verdammen / das || ist das Erbe der Knechte des HERRN / || vber das / das ich sie gerecht mache || spricht der HERR. || M.D.XLIX. [Magdeburg, Christian Rödinger d. Ä. 1549] (VD 16 P 4742)

Vorhanden:

ASCHAFFENBURG, Stiftsbibliothek: P-442/6

BERLIN, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz: Dg 4490

GOTHA, Forschungsbibliothek: Th 713/129(1)R

JENA, Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek: 4 Theol.XLI,7(15)

MÜNCHEN, Bayerische Staatsbibliothek: 4 H.ref. 82

WOLFENBÜTTEL, Herzog August Bibliothek: 513.24 Theol.(10); A 115b.4 Helmst.(7); Gb 356(14); Li Sammelbd.19(18); S 320b.4 Helmst.(3); Ts 412(11)

Die Edition folgt Ausgabe A als der ersten; die Textabweichungen in B und C sind sehr gering und werden mit Ausnahme einiger weniger eindeutiger Satzfehler im textkritischen Apparat verzeichnet. B ist ein Neusatz von A, beide Ausgaben stammen höchstwahrscheinlich aus der Magdeburger Offizin von Michael Lotter,[7] C weicht in der Anordnung des Satzes von A und B deutlich ab und erschien 1549 vermutlich ebenfalls in Magdeburg, allerdings bei Christian Rödinger d. Ä.[8]

Der Text wurde abgedruckt bei Schmidt, Menius II, 48-57, und ist auch bei Reichert, Amsdorff, B 48-66 (Nr. V) zu finden.

[7] Vgl. Reske, 580.

[8] Vgl. Reske, 581.